

24. Februar 2017

# Hinweise zur Erstellung der Facharbeit

## Schuljahr 2016/2017

## Beurteilungskriterien

Für die Bewertung der Facharbeit werden als Kriterien die **inhaltliche Bewältigung** des Themas, die Güte der **methodischen Durchführung** und die **formal korrekte Anlage** der Arbeit beurteilt. Die Facharbeit geht zu 50 Prozent in die Bewertung des Seminarfaches ein; die anderen 50 Prozent erfassen die Mitarbeit im Unterricht. Bereits die Phase der Themenfindung und der Erstellung der Arbeit sind bezüglich Engagement, Gründlichkeit und Sorgfalt sowie gegebenenfalls auch Ideenreichtum oder Kreativität ebenso für die Bewertung der Mitarbeit im Kurshalbjahr zu berücksichtigen wie die eingeforderten Arbeitsnachweise in den Beratungsstunden. Die Lehrkraft soll den Bewertungsbogen für die Facharbeit verwenden und diesen den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld zur Verfügung stellen. Die Vorzüge und Mängel der angeführten Bewertungsbereiche sollen hier erläutert und die daraus folgende Bewertung der Arbeit begründet werden. Dabei wird eine Gewichtung von inhaltlicher Qualität, methodischer Durchführung und formaler Anlage der Arbeit im Verhältnis von 2:1:1 vorgenommen.

### 1. Inhaltliche Qualität

Für die Beurteilung der **inhaltlichen Qualität** der Facharbeit ist es wichtig, dass die Arbeit eine klar herausgearbeitete Fragestellung und eine darauf sinnvoll bezogene Gliederung aufweist, die erkennen lässt, dass die Arbeit am Schluss zu einem Ergebnis geführt wird. Daher müssen die eigene Zielsetzung bei der Themenwahl, die Eingrenzung und Relevanz des Themas, die Erfassung, Analyse und sachgerechte Darstellung der im Thema gegebenen Problemstellung und des Sachverhaltes und mögliche bzw. ausgewählte Lösungswege klar angesprochen werden. Ferner muss in der Arbeit eine Reflexion der benutzten Hilfsmittel und Verfahren, der gefundenen Lösungen bzw. Antworten und auch der offen gebliebenen Fragen enthalten sein. Am Ende der Arbeit muss eine auf die Problemstellung bezogene kritische Stellungnahme mit begründeten Beurteilungen der untersuchten Sachverhalte enthalten sein und ein auf die Fragestellung bezogener Erkenntnisgewinn deutlich werden. Gerade an dieser Stelle muss der erforderliche Eigenanteil erkennbar werden.

### 2. Methodische Durchführung

In der **methodischen Durchführung** der Facharbeit ist es wichtig, dass die Fachsprache sowie fachbezogene Methoden und Arbeitstechniken fachlich angemessen verwendet werden. Ferner muss die Arbeit ein Literaturverzeichnis enthalten, in dem eine eigenständige Auswahl und angemessene Zusammenstellung der benutzten und für das Thema relevanten Literatur sichtbar wird. Benutzte Materialien müssen

dokumentiert und auf die Problemstellung sinnvoll bezogen eingesetzt und ausgewertet werden. Dies gilt auch für Interviews, Befragungen, Internet-Recherchen usw. Dabei sollen auch Hinweise auf Schwierigkeiten bei Materiallage oder Datenerfassung gegeben und deutlich gemacht werden, mit welchen Institutionen Kontakt aufgenommen wurde. Weitere wichtige Qualitätsmerkmale sind ein sachgemäßer Einsatz von einschlägigen Hilfsmitteln sowie eine in sich schlüssige, differenzierte und verständliche Argumentation. Zu den in der Literatur vorgefundenen Meinungen muss eine kritische Distanz gewahrt werden. Der fachmethodisch angemessene Umgang mit Quellen, Literatur, Daten und empirischen Erkenntnissen ist ein wesentliches Bewertungskriterium.

### **3. Formale Aspekte**

Damit die in der Facharbeit enthaltenen Gedankengänge für Leser wirklich nachvollziehbar werden, sind auch wichtige **formale Aspekte** zu beachten: Grammatikalische Korrektheit, korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung sowie Verständlichkeit, Präzision und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks sind formale Standards. Zitate und Materialien müssen als solche gekennzeichnet und sinnvoll in den Text eingebunden sein. Der sinnvolle Einsatz der Gestaltungsmöglichkeiten von Textverarbeitungs- und Grafikprogrammen kann sich positiv auswirken, allerdings ist eine formal korrekte und im Layout aufwendig gestaltete, aber inhaltlich mangelhafte Arbeit nicht bereits als ausreichend anzusehen.

Der Umfang des eigentlichen Textes sollte 10 bis maximal 12 Seiten betragen (bei Gruppenarbeiten 20 Seiten), dazu kommen Literaturverzeichnis, Anhang und die Gliederung in Form eines Inhaltsverzeichnisses.

Die Titelseite ist gemäß der beigefügten Vorlage zu gestalten. Als Schriftart ist entweder Times New Roman (Schriftgröße 12 Punkte), Arial (Schriftgröße 11 Punkte) oder Calibri (Schriftgröße 11) - Zeilenabstand 1,5 Blocksatz – zu wählen. Die Seitenränder sind auf der linken und rechten Seite sowie oben mit 2,5 cm und unten mit 2 cm einzurichten. Die Seiten und Fußnoten sind fortlaufend zu nummerieren. Die Fußnoten sind, nach Absprache mit der Fachlehrkraft, entweder direkt unter dem Text oder gesammelt am Schluss der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis anzuordnen. Die anzuwendende Zitierweise erfolgt in Absprache mit der betreuenden Fachlehrkraft.

Alle wörtlichen oder sinngemäßen Zitate oder aus der Fachliteratur übernommene längere Darstellungen müssen als solche durch Fußnoten und Literaturangaben gekennzeichnet und nachprüfbar sein. Ungekennzeichnete längere Zitate aus der Literatur oder ungekennzeichnetes Material aus dem Internet werden als Täuschungsversuch gewertet und führen zu einer Bewertung der Arbeit mit 00 Punkten!

Im Anschluss an die Arbeit ist die folgende handschriftlich unterschriebene Versicherung beizufügen:

Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und Stellen der Arbeit mit genauer Angabe der Quelle kenntlich gemacht habe, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt anderen Werken entnommen oder aus dem Internet heruntergeladen worden sind.

Unterschrift

Wenn die Schülerin oder der Schüler mit einer schulinternen Weitergabe der Facharbeit einverstanden ist, sollte dies schriftlich erklärt und per Unterschrift bestätigt werden. Nur in diesem Fall sollte ein zweites Exemplar abgegeben werden.

Hiermit erkläre ich, dass ich damit einverstanden bin, dass die von mir verfasste Facharbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Unterschrift